



Benutzerordnung für die Kommunikationsplattform „IServ“ und der schuleigenen IT an der Schule am Osterfehn

1. Die Rechner dürfen während der regulären Öffnungszeiten der Schule zum Schreiben von E-Mails und zu unterrichtlichen Zwecken genutzt werden. Das Spielen an den Rechnern ist ausdrücklich untersagt!
2. Essen und Trinken ist in Rechnerräumen nicht gestattet. Schultaschen und Kleidung dürfen nicht auf den Rechnertischen abgelegt werden. Kabel dürfen nicht umgesteckt werden. Desktop-Einstellungen dürfen nicht verändert werden!
3. Nach Benutzung ist der Nutzer verpflichtet, sich am Rechner ordnungsgemäß abzumelden.
4. Mit der Einrichtung des Accounts erhält der Benutzer ein vorläufiges Passwort, das umgehend durch ein mindestens zehn Zeichen langes, eigenes Passwort zu ersetzen ist. Der Benutzer muss dafür sorgen, dass dieses Passwort nur ihm bekannt bleibt. Das gewählte Passwort sollte Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen enthalten.
5. Alle Login-Vorgänge werden protokolliert und im Verdachtsfall kontrolliert. Das Ausprobieren fremder Benutzerkennungen („Hacking“) mit geratenen oder erspähten Passwörtern ist eine Straftat und führt zu entsprechenden Konsequenzen.
6. In der Zugangsberechtigung zu den Schulrechnern ist ein persönliches Email-Konto enthalten. Die E-Mail-Adresse lautet: vorname.nachname@hrs-ofehn.de. Um den reibungslosen Betrieb des Email-Systems zu gewährleisten, gelten folgende Regeln: Nicht erlaubt sind
 - a. das Versenden von Massenmails, Joke-Mails und Fake-Mails,
 - b. der Eintrag in Mailinglisten oder Fan-Clubs und die Nutzung von Mail-Weiterleitungsdiensten (GMX, Hotmail, etc.) auf das IServ-Konto.
7. Jeder Benutzer erhält außerdem eine eigene Homepage, die er nach eigenen Vorstellungen gestalten kann. Dieser Bereich dient ausschließlich der Präsentation nichtkommerzieller Inhalte. Die Veröffentlichung rechtswidriger Inhalte sowie Inhalte, die gegen die guten Sitten verstoßen, führen zum sofortigen Verlust des Accounts. Über die Verhängung von Ordnungs- oder Erziehungsmaßnahmen entscheidet die vom Nds. Schulgesetz vorgesehene Konferenz. Es muss ein vorschriftsmäßiges Impressum vorhanden sein. Außerdem ist darauf zu achten, dass Urheberrechte nicht verletzt werden. Auf die Möglichkeit der straf- sowie der zivilrechtlichen Verfolgung bei festgestellten Verstößen zusätzlich zu Ordnungsmaßnahmen wird ausdrücklich hingewiesen.
8. Jeder Benutzer erhält einen Festplattenbereich von 500MB (Homeverzeichnis), der zum Speichern von Mails, der eigenen Homepage und unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden kann. Anderweitige Nutzung ist nicht gestattet. Ein Rechtsanspruch der Nutzer gegenüber der Schule am Osterfehn auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor

unbefugten Zugriffen besteht nicht. Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch gegenüber der Schule am Osterfehn auf die verlustfreie Sicherung der im Netzwerk gespeicherten Daten. Sicherheitskopien wichtiger Dateien auf externen Speichermedien werden dringend empfohlen. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, wird nicht gewährleistet. Die Bereitstellung jedweder Information im Internet auf jedwede Art und Weise kommt damit einer Veröffentlichung gleich. Es besteht daher kein Rechtsanspruch gegenüber der Schule am Osterfehn auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.

9. Das Ablegen von Dateien auf lokalen Festplatten ist nicht gestattet. Etwaige dennoch angelegte Dateien werden ohne Rückfrage von Administratoren gelöscht. Das Aufspielen von Software muss vom Systemadministrator genehmigt werden. Das Verändern von Rechnereinstellungen ist verboten.
10. Die Nutzung von Internetdiensten zu unterrichtlichen Zwecken (Freiarbeit usw.) ist erwünscht. Die private Nutzung des Internets ist grundsätzlich nicht gestattet. Der Zugriff auf das Internet wird durchgehend protokolliert, so dass auch im Nachhinein eine eindeutige Kontrolle der Nutzung möglich ist. Die Schule behält sich ausdrücklich das Recht zur Überprüfung der Internetzugriffe vor.
11. Jeder I-Serv-Nutzer ist verpflichtet, im Adressbuch seine aktuelle Klasse bzw. den Jahrgang einzutragen. Der Eintrag weiterer Daten darf nur mit dem Einverständnis eines Erziehungsberechtigten erfolgen. Dieses Einverständnis ist im Schulplaner gegenzuzeichnen. Die Daten bleiben schulintern, sie dienen der besseren Kommunikation untereinander. Bewusst falsche Einträge führen zur Deaktivierung des Accounts.
12. Im Schulchat wird nicht mit Phantasienamen sondern unter dem eigenen Vornamen gechattet. Als Spitzname ist der Vorname einzustellen.
13. Teilnahme und Nutzung von Chats (auch ICQ) und Foren im Internet sind nicht erlaubt. Die Abwicklung von geschäftlichen Transaktionen über das Internet (z.B. über ebay) ist ebenfalls nicht zugelassen.
14. Mit der Unterschrift wird diese Benutzerordnung anerkannt. Verstöße führen zur sofortigen befristeten, in gravierenden Fällen zur dauernden Sperrung der Nutzungsrechte.
15. Die Schule kann technisch bedingt das Sperren von Web-Seiten mit strafrechtlich relevanten Inhalten nicht garantieren. Den Benutzern ist der Zugriff auf solche Seiten ausdrücklich verboten.
16. Die Erziehungsberechtigten entscheiden im Antrag auf Erteilung eines Accounts, ob der Benutzer in seinem Adressbuch weitere Daten (z.B. Anschrift, Telefon-Nr., Geburtsdatum) eintragen darf.
17. Bei Abmeldung/Abgang von der Schule wird der Account gelöscht. Eine weitere Nutzung des Schulservers ist somit nicht möglich.

Ich habe die Nutzerordnung gelesen und akzeptiere die formulierten Bedingungen zur Nutzung des Schulservers I-Serv sowie der schuleigenen IT.

(Unterschrift Erziehungsberechtigte)

(Unterschrift Schülerin/ Schüler)